

Ressort: Politik

Gröhe zieht Kandidatur für CDU-Präsidium zurück

Köln, 09.12.2014, 19:44 Uhr

GDN - Gesundheitsminister Hermann Gröhe hat beim CDU-Parteitag in Köln am Dienstag seine Kandidatur für das CDU-Präsidium zurückgezogen. Ins Präsidium gewählt wurden Annegret Kramp-Karrenbauer mit 85,16 Prozent Wolfgang Schäuble mit 84,6 Prozent der Stimmen, David McAllister mit 83,71 Prozent, Stanislaw Tillich mit 81,92 Prozent, Karl-Josef Laumann mit 76,79 Prozent, Jens Spahn mit 66,18 Prozent und Emine Demirbükten-Wegner mit 57,48 Prozent.

Mit Gröhe hatten sich zunächst acht Kandidaten für die sieben Präsidiumsplätze zur Wahl gestellt. Bei der Abstimmung war allerdings im ersten Wahlgang das Frauenquorum von einem Drittel nicht erreicht worden. Im zweiten Wahlgang war Gröhe daher nicht wieder angetreten. Zuvor war Angela Merkel mit 96,72 Prozent der Stimmen erneut zur CDU-Vorsitzenden gewählt worden. Als stellvertretende Parteivorsitzende wurden Julia Klöckner mit 96,45 Prozent, Volker Bouffier mit 89,14 Prozent, Armin Laschet mit 76,1 Prozent, Thomas Strobl mit 75,1 Prozent und Ursula von der Leyen mit 70,46 Prozent wiedergewählt. Die CDU zählt üblicherweise die enthaltenen Stimmen nicht mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-46085/groehe-zieht-kandidatur-fuer-cdu-praesidium-zurueck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619